



Mittwochabend, 2. Dezember – 19:00 Uhr

«Ich bin der Welt abhanden gekommen»

**Ein Chanson-Abend mit
Tamás Henter (Tenor) und Ana Silvestru (Klavier)**



Tamás Henter



Ana Silvestru

**Chansons zum 70. Todestag von Dinu Lipatti (1917–1950)
Rückert Lieder von Gustav Mahler (1860–1911)**



Dinu Lipatti 1917–1950



Gustav Mahler 1860–1911

Anmeldung erwünscht

Koncertstuhlung **MIT** Platzreservation. Salontische **MIT** Platzreservation
055 251 55 55 oder info@benatzky.ch

**Bitte bringen Sie Ihre Ausweispapiere mit (Covid-19-Vorschrift!)
Schutzmasken werden von uns gratis abgegeben!**

Auf unserer Website www.benatzky.ch finden Sie weitere Informationen und Konzertdaten

Eintritt frei, Kollekte

PROGRAMM



Dinu Lipatti 1917–1950

Quatre Chansons

1. Sensation (Arthur Rimbaud)
2. L'amoureuse (Paul Eluard)
3. Capitale de la douleur (Paul Eluard)
4. Les pas (Paul Valéry)



Paul Verlaine 1844–1896

Cinq Chansons op. 9 (1941)

1. A une femme
2. Green
3. Il pleure dans mon coeur
4. Le piano qui baise une main frêle
5. Sérénade



Gustav Mahler 1860–1911

Rückert Lieder

1. Blicke mir nicht in die Lieder
2. Ich atmet' einen Linden Duft
3. Ich bin der Welt abhanden gekommen
4. Um Mitternacht
5. Liebst du um Schönheit

Auf www.benatzky.ch finden Sie weitere Informationen und Konzertdaten, immer gemäss den geltenden Covid-19-Verordnungen

Tamas Henter, Tenor

Der ungarische Sänger ist in Rumänien geboren und später in Ungarn aufgewachsen. 2014 schloss er seine Ausbildung als Sänger in Zürich ab, in den Klassen von Lina Maria Åkerlund und Markus Eiche. Vorher erwarb er das Diplom für Biologie in Budapest. Während seiner Ausbildung bekam er oft die Möglichkeit, sich in verschiedenen Opernrollen auszuprobieren (als Einsiedel und Gubernator in Karl Amadeus Hartmanns «Simplicius Simplicissimus», als Max in Carl Maria von Webers »Freischütz“, als Tambourmajor in Alban Bergs «Wozzeck» und als Alessandro in Mozarts «Il re pastore».

Als Konzertsänger durfte er Telemann- und Bach-Kantaten und andere kleinere oratorische Werke singen. Die Zusammenarbeit an Schuberts «Winterreise» mit Ana Silvestru führte zu weiteren Liedzyklen und der Arbeit mit Helga Váradi (Schumann: Dichterliebe). Er bildet sich in Meisterkursen bei Meinard Kraak, Paul Triepels und Margreet Honig (Holland), Ion Buzea, Scot Weir, Daniel Fueter und Hans Adolfsen (Zürich) und Judit Pallagi und József Hormai (Budapest) weiter.

Ana Silvestru, Klavier

Geboren und aufgewachsen in Bukarest, begann mit sechs Jahren an der «George Enescu» Musikschule Klavier zu spielen. Sie studierte ab 2001 an der Universität für Musik in Bukarest und schloss mit höchster Auszeichnung ab. An der ZHdK, ab 2008 in der Meisterklasse von Konstantin Scherbakov, erhielt sie das Konzertdiplom in 2010 mit Auszeichnung und 2012 das Solistendiplom.

Als Gewinnerin diverser Klavierwettbewerbe tritt Ana Silvestru in verschiedenen Ländern der Welt auf, mit Engagements in renommierten Konzertsälen wie der Tonhalle Zürich, St. Martin in the Fields London, etc. Konzerttourneen führten sie nach Frankreich, Spanien, Niederlande, Österreich, Deutschland, Israel und Japan, und zu Festivals wie Archipel, Schubertiade Zürich, etc.

